

STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). Gebiete, die als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung in Frage kommen (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2. Kennziffer

D	E	1	0	0	3	3	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.3. Ausfülldatum

2	0	0	4	0	4
---	---	---	---	---	---

1.4. Fortschreibung

2	0	1	1	0	8
---	---	---	---	---	---

1.5. Beziehung zu anderen NATURA 2000-Gebieten

NATURA 2000-Kennziffer

NATURA 2000-Kennziffer

1.6. Informant

Bundesamt für Naturschutz
FG Meeres- und Küstennaturschutz
Insel Vilm , 18581 Putbus (Lauterbach)

1.7. Gebietsname

Doggerbank

1.8. Daten der Gebietsbenennung und -ausweisung

Vorgeschlagen als Gebiet, das als GGB in Frage kommt

2	0	0	4	0	5
---	---	---	---	---	---

Als GGB bestätigt

2	0	0	7	1	1
---	---	---	---	---	---

Ausweisung als BSG

--	--	--	--	--	--

Ausweisung als BEG
(später auszufüllen)

--	--	--	--	--	--

2. LAGE DES GEBIETES

2.1. Lage des Gebietmittelpunkts

Länge

E		4	1	0
---	--	---	---	---

Breite

	3	5	5	3	5	4	5
--	---	---	---	---	---	---	---

W / G (Greenwich)

2.2. Fläche (ha)

1	6	9	8	9	5
---	---	---	---	---	---

2.3. Erstreckung (km)

		0
--	--	---

2.4. Höhe über NN (m):

Min.

	-	4	8
--	---	---	---

Max.

	-	2	8
--	---	---	---

Mittel

	-	3	7
--	---	---	---

2.5. Verwaltungsgebiet

NUTS-Kennziffer

Name des Verwaltungsgebiets

Anteil (%)

Meeresgebiet außerhalb eines NUTS-Verwaltungsgebiets

1	0	0
---	---	---

2.6. Biogeographische Region

alpin

atlantisch

boreal

kontinental

makaronesisch

mediterran

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1. Im Gebiet vorhandene Lebensräume und ihre Beurteilung

Anhang I - Lebensräume

Kennziffer				Anteil (%)		Repräsentativität				Relative Fläche				Erhaltungszustand				Gesamtbeurteilung			
1	1	1	0	9	6	A				A				C		A					

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

3.2.b Regelmäßig vorkommende Zugvögel, die nicht im Anhang I der Richtlinie 79/409/EWG aufgeführt sind

				Population						Gebietsbeurteilung					
Kennziffer				Name	Nichtziehend	Ziehend		Population			Erhaltung		Isolierung	Gesamt	
						Brütend	Überwinternd								
A	0	0	9	Fulmarus glacialis	i 11-50			B			B		C	B	
A	1	8	3	Larus fuscus			i 11-50	C			B		C		C
A	0	1	6	Morus bassanus	i 11-50			C			B		C	B	
A	1	8	8	Rissa tridactyla			i 501-1000	B			B		C	B	
A	1	9	9	Uria aalge	i 1001-10.000			B			B		C	B	

3.2.c Säugetiere, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer				Name	Population			Gebietsbeurteilung								
					Nichtziehend	Ziehend			Population		Erhaltung		Isolierung		Gesamt	
1	3	5	1			Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug	B	C		B	C	B	C	
1	3	5	1	Phocoena phocoena	i	501-1000						B			B	
1	3	6	5	Phoca vitulina				i P		C		B				C

3.2.d Amphibien und Reptilien, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Gebietsbeurteilung

Kennziffer				Name	Population			Gebietsbeurteilung				
					Nichtziehend	Ziehend			Population	Erhaltung		Isolierung
	Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug									

3.2.e Fische, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Gebietsbeurteilung

Kennziffer					Name					Population			Gebietsbeurteilung			
										Nichtziehend	Ziehend			Population	Erhaltung	
						Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug								

3.2.f Wirbellose, die im Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführt sind

Population

Kennziffer	Name	Nichtziehend	Ziehend			Population	Gebietsbeurteilung							
			Fortpflanzung	Überwinternd	Auf dem Durchzug		Erhaltung	Isolierung			Gesamt			

3.3. Andere bedeutende Arten der Fauna und Flora

Gruppe							Wissenschaftlicher Name	Population	Begründung		
V	S	A	R	F	W	P					
					W		Abra nitida				
					W		Acanthocardia echinata				
					W		Alcyonium digitatum				
					W		Amphiura spec.				
					W		Amphiura filiformis				
					W		Aporrhais pespelecani				
					W		Arctica islandica				
					W		Aricidia minuta				
					W		Ascidia aspersa				
					W		Astarte montagui				
					W		Astropecten irregularis				
					W		Bathyporeia spec.				
					W		Bathyporeia elegans				
					W		Buccinum undatum				
					W		Callianassa subterranea				
					W		Chaetozone spec.				
					W		Corbula gibba				
					W		Corymorpha nutans				
					W		Echiurus echiurus				
					W		Echinocyamus pusillus				
				F			Echiichthys vipera				
					W		Ensis ensis				
					W		Glycera spp.				
					W		Harmothoe impar				
					W		Leptosynapta inhaerens				
					W		Levinsenia gracilis				
					W		Magelona alleni				
					W		Mysella bidentata				
					W		Ophiothrix fragilis				
					W		Pagurus pubescens				
					W		Pectinaria (Lagis) koreni				
					W		Phaxas pellucidus				
					W		Pontophilus trispinosus				
					W		Psammechinus miliaris				
					W		Scalibregma inflatum				
					W		Sigalion mathildae				
					W		Spisula elliptica				
					W		Spisula solida				
					W		Spisula subtruncata				

(V = Vögel, S = Säugetiere, A = Amphibien, R = Reptilien, F = Fische, W = Wirbellose, P = Pflanzen)

Seite bitte vervielfältigen, falls nötig.

4. GEBIETSBESCHREIBUNG

4.1. Allgemeine Gebietsmerkmale

Lebensraumklassen	Anteil (%)
Meeresgebiete und -arme	100
Gezeiten, Ästuarien, vegetationsfreie Schlick- und Sandflächen, Lagunen (einschl. Salinenbecken)	
Salzsümpfe, -wiesen und -steppen	
Küstendünen, Sandstrände, Machair	
Strandgestein, Felsküsten, Inselchen	
Binnengewässer (stehend und fließend)	
Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	
Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	
Trockenrasen, Steppen	
Feuchtes und mesophiles Grünland	
Alpine und subalpine Rasen	
Extensiver Getreideanbau (einschl. Wechselanbau mit regelmäßiger Brache)	
Reisfelder	
Melioriertes Grünland	
Anderes Ackerland	
Laubwald	
Nadelwald	
Immergrüner Laubwald	
Mischwald	
Kunstforsten (z. B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	
Nicht-Waldgebiete mit hölzernen Pflanzen (Obst- und Ölbaumhaine, Weinberge, Dehesas)	
Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee und Eis bedeckten Flächen	
Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	
INSGESAMT	100 %
<p>Andere Gebietsmerkmale:</p> <p>Östl. Begrenzung einer von SW nach NO streichenden Sandbank (LRT 1110), die in der AWZ von Deutschland, Dänemark, den Niederlanden sowie auf dem Festlandssockel von Großbritannien liegt.</p>	

4.2. Güte und Bedeutung

Repräsentativer deutscher Anteil an einzigartiger Sandbank der Nordsee.
 Größte Sandbank im deutschen Meeresgebiet.
 Vielfalt der Biotope und Lebensgemeinschaften, die sich deutlich von denen der Dt. Bucht unterscheiden.
 Hangseite zur deutschen AWZ am geringsten gestört.
 Regelmäßige Beobachtung v. Mutter-Kalbgruppen der Schweinswale.
 Euphotisches Benthos noch bis zu 40m Tiefe.
 Hang der größten Sandbank der Nordsee.
 Überspülte - wahrscheinlich einst besiedelte - Festlandsregion der letzten Kaltzeit.

4.3. Verletzlichkeit

In Ergänzung zu 6.1:
 Veränd. d. Habitatstrukt., Erhöhung d. Fischereiintens.
 Großfläch. akust. Explorationen, Verlärmung
 Techn. Installat. (Barrierewirk.), Verlegung v. Pipelines
 Schadstoffeintrag, Eutrophier.
 Gebietsfremde Arten

4.4. Gebietsausweisung (Bemerkungen zu den nachstehenden quantitativen Angaben)

Die Doggerbank liegt in den AWZs von den Niederlanden, Dänemark u. Deutschland sowie im Bereich des Festlandssockels von Großbrit. u. ist deshalb hervorragend als internat. Schutzgebiet geeignet.

4.5. Besitzverhältnisse

Privat: 0 %
 Kommunen: 0 %
 Land: 0 %
 Bund: 0 %
 sonst.: 0 %

4.6. Dokumentation

Literaturliste siehe Anlage

4.7. Geschichte (von der Kommission auszufüllen)

Datum	Geändertes Feld	Beschreibung

5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS UND ZUSAMMENHANG MIT CORINE-BIOTOPEN

5.1. Schutzstatus auf nationaler und regionaler Ebene

Kennziffer				Anteil (%)				Kennziffer				Anteil (%)			

5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

Auf nationaler/regionaler Ebene ausgewiesen:

Typenkennziffer	Gebietsname	Art	Überdeckung	
			Anteil (%)	

Auf internationaler Ebene ausgewiesen:

Typ		Gebietsname	Art	Überdeckung	
				Anteil (%)	
Ramsar-Übereinkommen	1				
	2				
	3				
	4				
Biogenetisches Reservat	1				
	2				
	3				
Gebiet mit Europadiplom	---				
Biosphärenreservat	---				
Barcelona-Übereinkommen	---				
World Heritage Site	---				
Sonstiger Typ	---				

5.3. Zusammenhang des beschriebenen Gebiets mit CORINE-Biotop-Gebieten

CORINE-Gebietskennziffer				Art	Überdeckung		CORINE-Gebietskennziffer				Art	Überdeckung	
					Anteil (%)							Anteil (%)	

6. EINFLÜSSE UND NUTZUNGEN IM GEBIET UND IN DESSEN UMGEBUNG

6.1. Einflüsse und Nutzungen sowie davon betroffene Fläche

Einflüsse und Nutzungen im Gebiet

Kennziffer			Intensität			% des Gebiets			Einfluß			Kennziffer			Intensität			% des Gebiets			Einfluß		
2	1	0	A			1	0	0			-	7	9	0	A			5					-
2	1	1		B		1	0				-												
2	1	2	A			5	0				-												
3	2	0		B		5	0				-												
5	1	0			C	5					-												
5	2	0		B		2	5				-												

Einflüsse und Nutzungen außerhalb des Gebiets

Kennziffer			Intensität			Einfluß			Kennziffer			Intensität			Einfluß		
7	0	1		B				-									
7	0	2		B				-									

6.2. Management des Gebiets

Zuständige Behörde / Organisation

Bundesamt für Naturschutz, FG Meeres- und Küstennaturschutz [18581 Putbus (Lauterbach)]

Gebietsmanagement und maßgebliche Pläne

Gewährleistung eines günstigen Erhaltungszustandes der Sandbank, ihrer charakteristischen Lebensgemeinschaften und der gefährdeten Arten, einschließlich der FFH-Arten Schweinswal u. Seehund.

Erhaltung u. Wiederherstellung der spezif. ökolog. Funktionen, der biologischen Vielfalt und der natürlichen Hydro- u. Morphodynamik des Gebietes.

Berücksichtigung d. Bedrohungen aus Feld 4.3.

7. KARTE DES GEBIETS

Topographische Karte

Blattnummer

SK2920

Maßstab

375000

Projektion

Mercator-Abbildung

Angaben zur Verfügbarkeit der Gebietsgrenzen in rechnergestützter Form

ArcView: Grundlage Seekarte BSH 2920 (Maßstab 1:375000)

Karte der unter Abschnitt 5 aufgeführten Gebietsausweisungen
(auf Kartengrundlage, die dieselben Merkmale wie die topographische Karte hat)

Luftbild(er) beigefügt:



JA



NEIN

Nummer	Gebiet	Ausschnitt/Thema	Copyright	Datum

8. DIAPOSITIVE

Nummer	Ort	Gegenstand	Copyright	Datum

Weitere Literaturangaben

- ARGUMENT GmbH (2002); Abgrenzung von Sandbänken als FFH-Vorschlagsgebiete; Zwischenbericht. Studie im Auftrage des BfN; 1-34
- Anatec / Germanischer Lloyd (2000/2002); Karte - Shipping Densities within the North Sea (All vessels)
- Diederichs, A., T. Grünkorn & G. Nehls (2002); Erfassung von Seevögeln mit dem Flugzeug in der Nord- und Ostsee; Zwischenbericht, Studie im Auftrage des BMU; 1-58
- Glemarec, M. (1973); The benthic communities of the European North Atlantic continental shelf; *Oceanogr. mar. Biol.*; Ann. Re; 263-289
- Heip, C., D. Basford, J.A. Craeymeersch, J.-M. Dewarumez et al. (1992); Trends in biomass, density and diversity of North Sea macrofauna; *ICES J. mar. Sci.*; 49; 13-22
- Kröncke, I. & R. Knust (1995); The Dogger Bank: A special ecological region in the central North Sea; *Helgoländer Meeresuntersuchungen*; 49; 335-353
- Künitzer, A., D. Basford, J.A. Craeymeersch & Dewarumez et al. (1992); The benthic infauna of the North Sea: species distribution and assemblages; *ICES J. mar. Sci.*; 49; 127-143
- Nordheim, H. von & T. Merck (1995); Rote Liste der Biotoptypen, Tier- und Pflanzenarten des deutschen Wattenmeer- und Nordseebereichs. (BfN); *Landschaftspflege Naturschutz*; Heft 44; 1-139; Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster; Bonn - Bad Godesberg
- Rachor, E. (1998); Rote Liste der bodenlebenden wirbellosen Meerestiere; *Schr.-Reihe Landschaftspflege Naturschutz*; Heft 55; 290-300
- Rachor, E. & C.-P. Günther (2001); Concepts for Offshore Nature Reserves in the Southeastern North Sea; *Senckenbergiana maritima*; 31 (2); 353-361; Frankfurt am Main
- Rachor, E. & P. Nehmer (2002); Benthosökologische Untersuchungen zu potenziellen Eignungsgebieten für Offshore-WEA in der deutschen AWZ der Nordsee; Zwischenbericht. Studie im Auftrag des BfN; 1-30
- Rachor, E. & P. Nehmer (2002); Erfassung und Bewertung ökologisch wertvoller Lebensräume in der Nordsee; Zwischenbericht. Studie im BfN; 1-31
- Salzwedel, H., E. Rachor & D. Gerdes (1985); Benthic macrofauna communities in the German Bight; *Veröff. Institut Meeresforschung Bremerhaven*; 20; 199-267
- Scheidat, M., A. Gilles, K. Lehnert & U. Siebert (2003); Erfassung von Meeressäugetieren in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee. Zwischenbericht. Studie im Auftrage des Bundesamtes für Naturschutz; 1-35
- Scheidat, M., K.-H. Kock & U. Siebert (2003); Summer distribution of harbour porpoise (*Phocoena phocoena*) in the German North Sea and Baltic; *ASCOBANS 10*; Bonn